

Das einzig WAMRE Metalradio im Netz!

Band: Escarnium (BR) Genre: Death Metal Label: Testimony Records Album Titel: Interitus

Spielzeit: 38:20 VÖ: 14.10.2016



Seit 2008 versorgen Escarnium aus Brasilien die geneigte Hörerschaft nun schon mit brutalem Death Metal. Zwar ist "Interitus" erst das zweite Album, aber insgesamt vier (Split-)Singles zeigen, dass die Band kontinuierlich an ihren Fähigkeiten arbeitet. Und mir ist alle paar Jahre allemal lieber, als ein jährliches, dafür aber halbgares Album.

Bis auf kurze Samples spielt das Quartett durchgehend in Höchstgeschwindigkeit, ohne dabei jedoch den Faden zu verlieren. Auf den ersten Höreindruck ein wahnwitziges Chaos aus Tempowechseln, Gitarrensoli und unmenschlich tiefem Gesang.

Besonders gefällt mir an dem Album, dass die Band sich konsequent jeglichen neu-modischen Einflüssen verweigert, dabei jedoch frisch und unverbraucht klingt.

Der Gesang ist stumpf brutal, auf Tierlaute (Frog Noises, Pig Squeals) wird zum Glück völlig verzichtet. Simpel, aber doch effektiv. Ähnlich lassen sich auch die Riffs charakterisieren, die wie aus der Mottenkiste von Celtic Frost klingen, aber dadurch nichts von ihrer Wirkung verloren haben. Ein Stilmittel wie Breakdowns sucht man sowieso vergeblich, der Schlagzeuger kennt nur schnell und schneller. Natürlich alles mit reichlich Double-Bass unterlegt.

Auf dem Track "The Gray Kingdom" verirrt sich die Band kurz mal in Doom-ähnliche Songstrukturen, was das Album ein wenig abwechslungsreicher gestaltet, ohne den Gesamteindruck zu verwässern. Das i-Tüpfelchen ist der Sound, der mal eben sämtliche Produktionen etablierter Bands in den Schatten stellt. Hier hat John Bart Van Der Wal in seinen Hewwtower Studios mit dem Mix und Mastering feinste Arbeit abgeliefert.

Fazit:

Krisiun sind vom Thron gestoßen. Die härteste, schnellste und brutalste Band Brasiliens ist ab diesem Album Escarnium.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Omnis Mortuus Est – Interitus, The Gray Kingdom

Weblink: https://www.facebook.com/escarnium

Lineup:

Victor Elian – Guitars, Vocals Maurício Souza – Guitars Vitor Giovanni – Bass Nestor Carrera – Drums

Tracklist:

- 01. The Horror
- 02. While The Furnace Burns
- 03. Starvation Death Process
- 04. Radioactive Doom
- 05. Omnis Mortuus Est Interitus
- 06. Macabre Rites
- 07. Genocide Ritual
- 08. The Gray Kingdom
- 09. 100 Days Of Bloodbath
- 10. Human Waste

Autor: Mirco